

Ausschreibung 2026

Gerätturnen im Verein (weiblich)

Stand: 04.03.2026

Veranstalter	Turngau Amper Würm
Termine/Ausrichter	siehe www.tgaw.de Stand 17.03.2026: 1. RWK CD:262303015002: Gilching 09./10.05.26, Meldeschluss: Mi 22.04.26 1. RWK EF:262303015003: Esting 20./21.06.26, Meldeschluss: Mi 03.06.26 1. RWK AB/Tui: 262303015001: 17./18.10.26, Meldeschluss: Mi 30.09.26 2. RWK CD: 262303015004: Utting 24./25.10.26, Meldeschluss: Mi 07.10.26 2. RWK EF: 262303015005: Landsberg 21./22.11.26, Meldeschluss: Mi 04.11.26
Fachwart Gerätturnen wbl.	Sandra Viehbeck (gkrw-tgaw@btv-turnen.de)
Fachwart Kampfrichter wbl.	Nina Deimer & Simone Hanke (gkrw-tgaw@btv-turnen.de)
Kontakt bei Meldefragen	Regionalgeschäftsstelle Oberbayern, oberbayern@btv-turnen.de
Zeitplan	Erscheinen ca. 10 Tage vor dem WK auf der Homepage (www.tgaw.de). Grundsätzlich turnt pro WK-Tag immer zuerst die erste Liga. Mögliche Abweichungen bitte beachten, Einteilung erfolgt nach Ligen und Mannschaftsanzahl
Ablauf	Mindestens 20 Minuten aufwärmen, anschließend Begrüßung der Mannschaften. Dann je Gerät: 5 Minuten Einturnen pro Mannschaft, anschließend Wettkampfübung. <u>Bei doppelten Durchgängen:</u> Die jeweils 1. Beiden Mannschaften (aus den unterschiedlichen Durchgängen) 8-10 Minuten einturnen, im Anschluss Wettkampf. Danach die 2. Beiden Mannschaften 8-10 Minuten einturnen und danach Wettkampf
Meldeverfahren	Die Meldung der Teilnehmer*innen und Kampfrichter*innen ist ausschließlich Angelegenheit der Vereine und erfolgt vereinsweise über das Internet-Meldetool GymNet unter www.dtb-gymnet.de . Die Meldung der Teilnehmer*innen über das DTB-GymNet wird nur mit zeitgleicher und korrekter Meldung der geforderten Kampfrichter*innen akzeptiert und bearbeitet. Die Anleitung zur korrekten Anmeldung der Kampfrichter*innen im GymNet ist unter folgendem Link zu finden: hinweise-kari-meldung-gymnet.pdf (btv-turnen.de) Mit der Meldung muss der Meldeverantwortliche im GymNet bestätigen, dass dem Verein ein unterschriebenes Exemplar des Ehrenkodex und der Verhaltensregeln aller gemeldeten Trainer*innen und Kampfrichter*innen vorliegt. Sofern der Verein noch keinen Vereinsadministratoren-Zugang besitzt, muss im ersten Schritt dieser über das Antragsformular Vereinsbeauftragte beantragt werden. Zu beachten ist, dass die Prüfung, Bearbeitung des Antrags und Aktivierung des Zugangs 1-2 Wochen Zeit in Anspruch nehmen kann. DTB GymNet Anträge sollten bereits frühzeitig vor dem Meldeschluss des jeweiligen Wettkampfes erteilt werden. Nach Freischaltung des Zugangs können wir helfen, die Wettkampf-Meldung im GymNet einzutragen, hierfür bitte rechtzeitig vor Meldeschluss bei uns melden.

Nach Meldeschluss schicken wir Buchungsbestätigungen an die E-Mailadresse des Melders im GymNet.

Maßnahmennummern/Eventnummern der TGAW WK, P-Programm:

- 1. RWK CD-Jgd.: 262303015002
- 1. RWK EF-Jgd.: 262303015003
- 1. RWK AB/TUI: 262303015001
- 2. RWK CD-Jgd.: 262303015004
- 2. RWK EF-Jgd.: 262303015005

Meldegebühr

40,00€ je gemeldeter Mannschaft und Wettkampf. Für die Einzeltturner fallen keine extra Gebühren an.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und bei Nichtantreten nicht rückerstattet.

Der Einzug erfolgt per Lastschrift von dem im DTB-GymNet angegebenen Konto. Die Rechnungsanschrift kann im DTB-GymNet unter „Allgemeine Angaben“ individuell auf den Vereinsnamen bzw. die Vereinsadresse ausgestellt werden.

Eine nachträgliche Umschreibung der Rechnungsadresse wird vom BTV nicht vorgenommen!

Abmeldungen sind nur bis zum Meldeschluss kostenfrei durch Löschen der Meldung möglich.

Meldeschluss

17 Tage vor dem Wettkampf schließt das GymNet Portal. Der Meldezeitraum im DTB-GymNet für den jeweiligen Wettkampf beträgt in der Regel 3 Wochen. Ummeldungen innerhalb der gemeldeten Mannschaften im GymNet sind bis zum Wettkampftag möglich.

Wenn das Meldeportal geschlossen ist, ist keine Anmeldung mehr möglich. Nachmeldungen nach Meldeschluss sind nur noch unter Gebühr möglich

Alterseinteilung

WK-Klasse	Regulärer Jahrgang	Jüngster Jahrgang
Turnerinnen (Tui)	2008 und älter	2012
A/B	2009-2012	2014
C	2013-2014	2016
D	2015-2016	2018
E	2017-2018	2020
F	2019 und jünger	

Art des Wettkampfs

Mannschaftswertung mit Einzelwertung

Mannschaft

Tui, F 5 in der Mannschaft
E, D, C, A/B 6 in der Mannschaft

Einzeltturnerinnen

Je Verein und WK-Klasse sind in der E-,D-,C und A/B-Jugend max. 2 ET zugelassen, sie können beliebig auf die Mannschaften verteilt werden. F-Jugend und Turnerinnen maximal 1 ET

Hinweis zur Meldung:

Im Gymnet mus bis zum Meldeschluss im Zusatzfeld die Startreihenfolge namentlich angegeben werden und die Einzeltturnerinnen mit „E“ benannt werden, ansonsten wird diese nach Alphabet festgelegt und ist nach Meldeschluss nicht mehr änderbar.

Beispiel: 1 Anna, 2 Antonia, 3 Emma, 4 Lisa S., 5 Lisa P., 6 Paula, E Sophie

Ersatzturnerinnen	Es können im GymNet Ersatzturnerinnen gemeldet werden (diese werden zunächst keiner Mannschaft zugeordnet). Sollte eine Turnerin ausfallen, darf eine der Ersatzturnerinnen starten (und nur dann, das sind keine zusätzlichen Einzelturnerinnen)
Anzahl WK/Jahr	F, E, D, C 2 WK/Jahr A/B, Tui 1 WK/Jahr
Startgerät	Nach Anzahl der gemeldeten Turnerinnen pro Mannschaft im Durchgang Ziel: Möglichst kurzweilige und homogene Durchgänge
Anforderungen	Pflichtübungen gemäß DTB-Aufgabenbuch 2015 plus evtl. Korrekturen des DTB, Interpretationen siehe DTB Info „Fragen und Antworten zu P und Kür mod“ auf www.kari-turnen.de Weitere gauinterne Änderungen siehe unten sowie „Änderungen und Klarstellungen“ unter www.tgaw.de <i>F-Jugend:</i> P1a-P5a, mit Änderungen am Sprung -> alte Übungen <i>E-Jugend:</i> - Sprung P1b-P7b (alte Übung) - Barren P1a-P6a - Balken P1a-P7a - Boden P1a-P8a <i>Jugend D bis Tui:</i> P1a – P9a
Weiterqualifikation	C/D: die beiden punktbesten Mannschaften der ersten Liga im letzten WK qualifizieren sich für den Regionalentscheid. A/B, Tui: die beiden punktbesten Mannschaften des WK qualifizieren sich zum Regionalentscheid.
Wichtige Hinweise	Wettkämpfe werden nur durchgeführt, wenn mindestens drei Teilnehmer*innen je ausgeschriebener Wettkampf- oder Altersklasse gemeldet sind. Liegen zum Meldeschluss weniger als drei Meldungen vor, wird der Wettkampf, falls möglich, mit der nächsthöheren Wettkampf- oder Altersklasse zusammengefasst und gemeinsam gewertet. Ansonsten fällt der Wettkampf aus. Die für den Wettkampf gemeldeten Teilnehmer*innen werden unmittelbar nach Meldeschluss über das Verfahren informiert. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wettkämpfe, die als Qualifikation zur nächsthöheren Ebene dienen.
Startberechtigung	Startberechtigt sind nur Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen aus dem Turngau Amper Würm. Der Turngau Amper Würm folgt den Richtlinien des Bayernpokales des BTVs in Bezug auf Startrecht und Zulassungsvoraussetzungen. Infos unter: www.btv-turnen.de . Teilnehmer*innen müssen bei der Meldung ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „Gerätturnen Mannschaft“ für den meldenden Verein sein. Bei falschen Angaben im TURNPORTAL kann die Wettkampfleitung eine*n Starter*in vom Wettkampf ausschließen (siehe DTB-Wettkampfordnung). Vor Ort kann die Wettkampfleitung Kontrollen zur Identitätsüberprüfung durchführen. Alle Starter*innen müssen sich mit Vollendung des 16. Lebensjahres im Falle von Kontrollen durch ein amtliches Dokument vor Ort ausweisen können (Reisepass oder Personalausweis). Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind und die gezeigte Person auf dem Passfoto eindeutig erkennbar ist. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen ein aktuelles Portraitfoto (nicht älter als 2 Jahre) im Turnportal hochladen.

Es obliegt der Wettkampfleitung den/die Starter*in vom Wettkampf auszuschließen, wenn er/sie sich nicht ausweisen kann oder die Person auf dem Foto nicht eindeutig als gemeldete*r Starter*in identifiziert werden kann.

Hinweise zur Beantragung des digitalen Startpasses sind zu finden unter <https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html>

Weitere Auskunft erteilt Ina Berger, Tel. 089 255553-246, E-Mail: startpass@btv-turnen.de

Die Wettkampftauglichkeit liegt in der eigenen Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Kampfrichter

Je Mannschaft und WK ist ein Kari zu melden und im WK zu stellen, er/sie wertet die Liga bzw. den ganzen Wettkampf, den die Mannschaft turnt.

Kampfrichter-Qualifikation: Mindestens gauinterne Lizenz erforderlich
Kampfrichter-Einteilung siehe Ligaeinteilung
Ohne Kari kein Startrecht für die Mannschaft.
Der Kari muss zum Meldeschluss namentlich gemeldet werden. Bei späterer Änderung bitte Info an gkrw-tgaw@btv-turnen.de.

Die gemeldeten Kampfrichter werden für die gesamte Wettkampfdauer eingesetzt.

Mit der Meldung erklärt sich der Verein einverstanden, dass bei Nichterscheinen/Ausfall eines geforderten Kampfrichters ohne Ersatz (pro Kampfrichter) € 250,00 an den BTV zu entrichten sind. Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die Verpflichtung die geforderten Kampfrichter zu stellen, bestehen.

Die Kampfrichtereinsatzpläne werden vor dem WK an die gemeldeten Kampfrichter*innen verschickt. Nachträgliche Änderungen an der Einteilung sind nicht möglich.

Hinweis: Karis müssen beim Einturnen an ihrem Gerät sitzen und sich möglichst neutral kleiden (keine Vereinsjacke etc.). Bei Unstimmigkeiten zwischen den Kampfrichtern entscheidet die Kampfrichterleitung vor Ort.

Beisitzer

Bitte Beisitzer vorab per E-Mail an gkrw-tgaw@btv-turnen.de melden, damit diese eingeplant werden können.

Kleiderordnung

BTV-Beschluss 2022: „Zusätzlich zu den bereits bestehenden Regelungen werden im Breitensport [weiblich] ab dem 01.01.2022 enganliegende Hose in jedweder Länge erlaubt. Sie müssen passend zum Turnanzug sein. Innerhalb der Mannschaft ist es den Turnerinnen ebenfalls freigestellt, ob sie am Gerät mit oder ohne Hose starten.“

Geräteanforderungen

AK	Sprung	Stufenbarren	Balken	Boden
E/F-Jugend	Mind. 2 Sprungbretter in unterschiedlichen Härten	2 Reck mit mind. 1x Holz und 1x Eisenstange	Übungsbalken Schwebebalken auf Wettkampfhöhe	Mind. 1 Tumblingbahn; 2-3 Bodenläufer daneben
C/D-Jugend	Mind. 3 Sprungbretter in unterschiedlichen Härten	Reck mit 1x Holz und Eisenstange; Stufenbarren	Übungsbalken Schwebebalken auf Wettkampfhöhe	Mind. 1 Tumblingbahn; 2-3 Bodenläufer daneben
A/B-Jugend / Damen	Mind. 3 Sprungbretter in unterschiedlichen Härten	Mind. Stufenbarren	Übungsbalken Schwebebalken auf Wettkampfhöhe	Mind. 1 Tumblingbahn; 2-3 Bodenläufer daneben

Regelungen Balken

Höhe wird vom Hallenboden ausgemessen. Weichboden oder Landematten unter dem Balken sind erlaubt. Max. 2 (kleine blaue) Matten unter dem Sprungbrett. P1/P2 wird am kleinen Schwebebalken (Übungsbalken) geturnt

WK-Klasse	F	E	D	A/B, Ti
Balkenhöhe	90cm	90cm	110cm	120cm

Regelungen Reck/Stufenbarren

Matten zum Höhenausgleich erlaubt (bis zu Schulterhöhe) Holmhöhe für P1-P6 schulterhoch (höher ist erlaubt, niedriger nicht) Es ist ein Sprungbrett für den Angang zugelassen

Regelungen Boden

Thema Musik: neben der Standardmusik ist eine abweichende vereinseigene Musik zugelassen. Diese muss aber von der Länge her der Standardmusik ähnlich sein.

Regelungen Sprung

2 verschiedene Sprünge sind erlaubt

WK-Klasse	F	E	D	C	A/B, Ti
P1a-P3a	-	-	Kasten 90cm	Kasten 90cm	Kasten 110 cm
P4a-P5a	-	-	Bock 90cm	Tisch 110cm	Tisch 110cm
P5a Alternative	-	-	90cm Mattenberg wahlweise mit Kasten	Kasten 90cm plus Mattenberg	Kasten 110cm plus Mattenberg
P6a	-	-	Tisch 110cm	Tisch 110cm	Tisch 110cm
P7a-P9a	-	-	Tisch 125cm	Tisch 125cm	Tisch 125cm
P1b alt	3 Kastendeckel (quer) mit je 1m Abstand	3 Kastendeckel (quer) mit je 1m Abstand	-	-	-
P2b alt	20cm	20m	-	-	-
P3b alt	40cm	40cm	-	-	-
P4b alt	60cm, Stütz auf Matte	60cm, Stütz auf Matte	-	-	-
P5b alt	60cm, Stütz auf Matte	60cm, Stütz auf Matte	-	-	-
P6b alt	-	90cm, Stütz auf Matte	-	-	-
P7b alt	-	Tisch 110cm	-	-	-
Sprungbrett	Beliebig	Beliebig	Beliebig	Beliebig	Beliebig

Haftung

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung!

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO. Das berechtigte Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren.

Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter <https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>.

Die Kampfrichterleitung kann darüber hinaus Videos von Teilnehmer*innen zu Schulungszwecken der Kampfrichter*innen erstellen.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer*innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Schutz vor Gewalt

Dem BTV ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. So werden in der alltäglichen Arbeit in den Turn- und Sportvereinen sowie im Rahmen solcher Veranstaltungen die Sportangebote verantwortungsvoll gestaltet und gleichzeitig die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Ziel ist es, eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens zu schaffen.

Daher verpflichtet sich der BTV im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen: Abwicklung der Anmeldung sowie dabei **Bestätigung des Vereins über [Ehrenkodex](#) und [Verhaltensregeln](#)** (inkl. deren [Erläuterungen](#)) und **Verfügungstellung eines [Online-Videos](#)** zur Sensibilisierung der Beteiligten in den Vereinen.

Medaillien und Urkunden

Jede Turnerin (auch Einzelturnerinnen) erhält bei jedem Wettkampf eine Urkunde. Beim letzten Wettkampf des Jahres erhält jede Turnerin zusätzlich eine Teilnehmermedaille. Bei Ligasystem werden Gold, Silber und Bronze sowie Pokale nur in der 1. Liga vergeben.

Quali zum Regional-/Landesentscheid

Für den Regional- und Landesentscheid können andere Regelungen gelten bitte rechtzeitig die jeweilige Ausschreibung lesen. Die Verantwortung liegt hier bei den jeweiligen Vereinen sich entsprechend zu informieren.

Disziplin in der Halle

Für angemessene Disziplin im Hinblick auf sportliche Fairness den Turnenden und dem optischen Eindruck den Zuschauern gegenüber sind die WK-Leitung, die Übungsleiter und Betreuer der Mannschaften verantwortlich. Bei grobem Verstoß kann die WK-Leitung eine Mahnung aussprechen. Die Übungsleiter und Betreuer unterstützen bei der Siegerehrung. Nach dem Wettkampf und vor der Siegerehrung sind die Geräte aus Sicherheitsgründen nicht zu betreten. Fotos dürfen hingegen auf den Geräten gemacht werden.

Sonstiges

In unserem Gau gilt diese Ausschreibung für das ganze Wettkampfsjahr (=Kalenderjahr)

Weitere gauinterne Detailregelungen:

Bei WK-Klassen mit Ligeneinteilung: Eine Liga besteht normalerweise aus acht Mannschaften. Abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften kann die Anzahl der Mannschaften pro Liga abweichen, um einen möglichst reibungslosen und zügigen Wettkampfablauf zu erreichen. In der Regel turnt die jüngere Liga zuerst (Samstag) aber es kann, abhängig von den Meldungen, zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Im Zweifelsfall und in einzelnen Fällen am Wettkampftag entscheidet die Wettkampfleitung!

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor.